

Augezeichnetes Engagement

Stadt Witten ehrt Gewinner des Heimatpreises - das sind die Preisträger

Ehrenamtliches Engagement ist essentiell für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Deswegen hat die Stadt Witten engagierte Bürger und ihre Initiativen gewürdigt. In Anwesenheit von etwa 80 Personen, darunter gut 50 Ehrenamtliche, zeichnete sie beim Ehrenamtsempfang im Veranstaltungssaal der Universität Witten/Herdecke die Preisträger für den Heimatpreis der Jahre 2021 und 2022 aus.

WITTEN. Bürgermeister Lars König verwies auf die emotionale Bedeutung von Heimat; das Engagement ist somit auch wichtig für die Identifikation der Wittener mit ihrer Stadt.

Preisträger 2022:

Zwei erste Plätze gab es beim Heimatpreis 2022. Die **INITIATIVE KreativQuartier Annen** ist seit bereits 8 Jahren in Annen in der kulturellen Stadtteilbelebung aktiv. Ihre Anliegen sind die Sensibilisierung der Bürger für einen achtsamen Umgang mit den öffentlichen Räumen des Stadtteils Annen, die Pflege und Förderung des Miteinanders im Stadtteil. Dazu gehö-



Beim Ehrenamtsempfang im Veranstaltungssaal der Universität Witten/Herdecke zeichnete Bürgermeister Lars König die Preisträger des Heimatpreises der Jahre 2021 und 2022 aus. Foto: Stadt Witten

ren Feste, Projekte für Kinder und Jugendliche, die „Kunst auf dem Esel“ und weitere Aktivitäten.

Seit rund 5 Jahren hat der **Hammerteich e.V.** als Personenbündnis diverse Aktivitäten unternommen: Im Jahre 2019 die „Brotzeit“ sowie „Leuchten & Glühen am Hammerteich“. In diesem Jahr „Brotzeit 2“ und erst am vergangenen Wochenende die Fortsetzung von „Leuchten und Glühen am Hammerteich“. Der Verein will mit den Veranstaltungen darauf aufmerksam machen, dass der Hammerteich – ein für Witten und auch in der Region einmaliges Natur- und Industriemerkmal – immer stärker verlandet und damit zu verschwinden droht.

Der dritte Preis 2022 ging an den **Gemeinnützigen För-**

derverein zur Erhaltung der Kirche Buchholz. Der Verein setzt sich für den Erhalt der evangelischen Kirche Buchholz ein. Anlass der Gründung des Fördervereins war die Entwidmung der Evangelischen Kirche in Buchholz zum 31. Dezember 2015. Der Verlust der kirchlichen Räume hätte ohne Zweifel zum Erliegen des kulturellen, nachbarschaftlichen und freundschaftlichen Lebens im Ortsteil Buchholz geführt. Seit fast 8 Jahren kämpft der Verein zusammen mit der Kirchengemeinde Herbede mit einer Vielzahl von verschiedenen Veranstaltungen um den Erhalt der Kirche Buchholz.

Preisträger 2021:

Auch 2021 wurden zwei

erste Plätze vergeben.

Das Projekt **„DasMachen-WirGemeinsam“** ist sehr vielfältig und deckt viele Bereiche ab; es betrifft insbesondere die Arbeit im Marienviertel. Durch den Quartiersansatz des Projekts entsteht „Heimat“ für die Bewohner. Rund um die Themen Alter - Armut - Gesundheit sollen im Viertel die Stärken, Potenziale und Ideen gefunden und genutzt werden, um die Gemeinschaft gerade in Zeiten der Corona-Pandemie zu stärken.

Die **Naturschutzgruppe Witten-Biologische Station e.V. (NaWit)** wurde 1979 gegründet und hat sich seit über 40 Jahren ehrenamtlich für den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten, die Erhaltung ihrer Lebensräume sowie die Pflege von Naturlandschaften in Witten und Umgebung eingesetzt. Darüber hinaus fördert der Verein die Natur- und Umweltbildung.

Der dritte Platz geht an das Projekt **„Körbe statt Konsolen“** der SG Witten Baskets. Es fördert den nachhaltigen und langfristigen Ausbau der Jugendarbeit. Das Ziel ist, gerade nach Corona sowohl bisherige Mitglieder wieder zu aktivieren als auch neue zu gewinnen. Die Eltern sollen sich möglichst selbst auch engagieren und Leben und die Gemeinschaft im Verein wiedererwecken.